

Jugendfarm Elsenthal e.V.

Medienkonzept nach Altersstufen

Präambel

Die Jugendfarm Elsenthal möchte einen digitalen Freiraum für Kinder und Jugendliche schaffen, in dem sie ohne ständige digitale Ablenkung spielen, und sich entwickeln können. Dieses Konzept definiert unseren Umgang mit Medien nach Altersstufen und betont die Vorbildfunktion der Betreuerinnen und Betreuer.

1. Grundsätze unseres Medienkonzepts

- Handyverbot auf dem gesamten Gelände der Jugendfarm für alle Kinder und Jugendliche
- Schaffung eines "digitalen Freiraums", in dem andere Kompetenzen gefördert werden (Beispiele..)
- Gespräche unter den Kindern und Jugendlichen über virtuelle Erfahrungen sollen nicht die Gesprächsthemen überlagern.
- Betreuer und Jugendliche sind Vorbilder im verantwortungsvollen Medienumgang
- Förderung von Kreativität, Begegnung und Naturerfahrungen

2. Medienkonzept nach Altersstufen

Altersstufe 6-10 Jahre (Grundschulalter)

Grundsatz: Vollständiger Verzicht auf digitale Medien und Gespräche über virtuelle Inhalte

- Fokus auf sinnliche Erfahrungen, Naturerleben und freies Spiel
- Einsatz von klassischen Medien wie Bilderbüchern, Lieder
- Gemeinsames Vorlesen durch Betreuer
- Kreative Aktivitäten wie Malen, Basteln und Werken

Besondere Regelungen:

- Keine Nutzung von Tablets, Smartphones oder Computern, Smartwatches
- Ausnahmen sind Telefonate mit den Eltern
- Fotografieren mit Farmkameras nur für besondere Projekte und unter Anleitung

Altersstufe 10-14 Jahre

Grundsatz: Kritische Medienkompetenz fördern und Alternativen zu digitalen Medien erleben

- Auseinandersetzung mit Medienwirkung und -nutzung

Jugendfarm Elsental e.V.

Medienkonzept nach Altersstufen

- Medienprojekte wie Erstellen einer Farmzeitung oder eines Blogs (offline erstellt, nur unter Betreuung online gestellt)

Besondere Regelungen:

- Handys bleiben grundsätzlich in der Tasche

Altersstufe 14-18 Jahre (Jugendliche)

Grundsatz: Reflektierter, selbstverantwortlicher Umgang mit digitalen Medien unter Einhaltung der Grundregeln

- Handyverbot gilt grundsätzlich weiterhin auf der gesamten Farm
- Ausnahmen nur für spezifische Projekte oder in dafür ausgewiesenen Bereichen/Zeiten
- Eigenverantwortliche Medienprojekte wie Social Media oder Farmzeitung
- Jugendliche sind Vorbild für jüngere Kinder und vermitteln Medienkompetenz
- Kritische Reflexion über eigenes Mediennutzungsverhalten

Besondere Regelungen:

- Selbstverpflichtung zum verantwortungsvollen Umgang mit Medien
- Möglichkeit, ein eigenes Medienprojekt (z.B. Farmzeitung) zu entwickeln und durchzuführen

3. Rolle der Betreuer als Vorbilder

Die Betreuer der Jugendfarm Elsental haben eine wichtige Vorbildfunktion im Umgang mit Medien:

- Keine private Handynutzung während der Arbeitszeit im Sichtfeld der Kinder
- Farmhandy nur für notwendige Kommunikation (z.B. mit Eltern, Notfälle)
- Betreuer nutzen Medien nur zweckgebunden und transparent
- Aktives Vorleben
- Offene Gespräche mit Kindern und Jugendlichen über Mediennutzung
- Echtes Interesse an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen,
- wertneutrales Zuhören und Nachfragen zu den Inhalten, die sie über digitale Medien aufnehmen

Jugendfarm Elsenthal e.V.

Medienkonzept nach Altersstufen

4. Maßnahmen zur Umsetzung

- Klare Kommunikation der Medienregeln an Kinder, Jugendliche und Eltern
- Regelmäßige Teambesprechungen zur Reflexion der Medienerziehung
- Fortbildungen für Betreuer zum Thema Medienkompetenz
- Alternative Angebote vorleben (z.B.: Wo/Wie kann ich das herausfinden, statt zu googeln?)
- Regelmäßige Evaluation und Anpassung des Medienkonzepts

5. Ausnahmen und Sonderregelungen

In bestimmten Fällen können Ausnahmen von den allgemeinen Regeln gemacht werden:

- Bei medizinischen Notwendigkeiten (z.B. Diabetes-Apps)
- Für spezielle pädagogische Projekte nach Absprache im Team
- Bei besonderen Veranstaltungen wie Farmfesten für Dokumentationszwecke
- In Notfallsituationen

Alle Ausnahmen müssen vorher abgesprochen und begründet sein.

6. Medienschutz

Ziele: Schutz der Persönlichkeitsrechte von Kindern und Jugendlichen, sichere Mediennutzung im Farmalltag und verantwortungsvolle Veröffentlichung.

Datenschutz und Bildrechte

- Foto- und Videoaufnahmen nur mit schriftlicher Einwilligung der Sorgeberechtigten, differenziert nach Nutzung: intern, Print vor Ort, Website, Social Media.
- Kennzeichnung „keine Fotoerlaubnis“ in der Teilnehmerliste, für alle Betreuer sichtbar.
- Keine Veröffentlichung personenbezogener Daten von Kindern.
- Sichere Speicherung auf Farmgeräten, Zugriff nur für Befugte.
-

Veröffentlichung und Social-Media-Policy

- Vier-Augen-Freigabe vor jeder Veröffentlichung. Checkliste: Einwilligung, Kontext, Bildauswahl, Anonymisierung
- Offizielle Kanäle sind klar benannt. Nur benannte Verantwortliche posten. Vertretung geregelt

Jugendfarm Elsentel e.V.

Medienkonzept nach Altersstufen

Messenger- und Chat-Nutzung (z. B. WhatsApp, Signal, Threema)

- Zweckbindung: Chats dienen ausschließlich arbeitsbezogener Kommunikation. Keine privaten Inhalte.
- Mindestbesetzung: In Gruppen mit Jugendlichen sind mindestens zwei erwachsene Betreuer, davon eine Person aus dem Leitungsteam. Keine 1:1-Chats mit Minderjährigen.
- Transparenz: Zweck, Teilnehmende, Erreichbarkeitszeiten und Moderationsregeln zu Beginn klar kommunizieren.
- Datenschutz: Keine sensiblen Daten im Chat. Keine Standortfreigaben. Medien nur mit Einwilligung und nach Freigabeprozess.
- Moderation: Wertschätzender Ton. Keine Kettenbriefe oder fragwürdige Inhalte.
- Teilnahme: Beitritt Minderjähriger nur mit Einverständnis der Sorgeberechtigten. Austritt jederzeit möglich.
- Abschluss und Löschung: Projektbezogene Chats nach Ende schließen. Nicht benötigte Inhalte löschen.
- Vorfälle: Bei Grenzverletzungen, Cybermobbing oder problematischen Inhalten gelten die Schritte aus „Prävention und Vorfälle“ inkl. Eskalationswegen.

Technischer Schutz

- Farmgeräte mit Passwortschutz, automatischen Updates und Verschlüsselung. Keine privaten Accounts auf Farmgeräten.
- Nur Dienste verwenden, die datenschutzkonform sind.

Prävention und Vorfälle

- Niedrigschwelliges Meldesystem für Kinder, Jugendliche und Eltern. Klare Schritte bei Vorfällen: Aufnahme, Sicherung, Information, pädagogische Nachsorge.
- Kontaktliste verfügbar: interne Ansprechpersonen, Beratungsstellen, Jugendamt, Polizei.

Team, Rollen, Evaluation

Rollen festlegen: Datenschutz-Kontakt, Social-Media-Verantwortung, Technikverantwortung.

Jugendfarm Elsental e.V.

Medienkonzept nach Altersstufen

7. Fazit

Die Jugendfarm Elsental schafft mit diesem Medienkonzept einen bewussten Gegenpol zur zunehmenden Digitalisierung des Alltags von Kindern und Jugendlichen. Durch den altersgerechten Umgang mit Medien und die Schaffung eines "digitalen Freiraums" möchten wir die ganzheitliche Entwicklung fördern und Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich selbst und ihre Umwelt, ohne ständige digitale Ablenkung zu erfahren. Die Vorbildfunktion der Betreuer spielt dabei eine zentrale Rolle.

Dieses Konzept wird regelmäßig überprüft und an aktuelle Entwicklungen angepasst.

Stand: September 2026